

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Neundorf

Sitzung 03/2021 – öffentliche Sitzung

Datum:	04.05.2021	Ort:	Neundorf
Beginn:	19:30 Uhr	Straße:	Kobitzschwalder Straße 9
Ende:	21:00 Uhr	Raum:	Beratungsraum

Teilnehmer: Uwe Trillitzsch
Andreas Oberst
Philipp Adler
Daniel Schneider
Nicole Sämann
Stefan Schädlich

Entschuldigt: Herr Torsten Gruber

Gäste: 2 Vertreter der Presse
Steffen Wolfram (Bürgerpolizist)
1 Bürgerin
2 Vertreter der Skaterfreunde (ab Punkt 6)

Tagesordnung:

1. Tagesordnung
 2. Protokollrückschau März-Sitzung (02/2021)
 3. Vorstellung Bürgerpolizist für Neundorf
 4. Auswertung virtuelle Ortsbegehung
 5. Stand Aufstellung Seilbahn Querstraße
 6. Sonstiges und Bürgeranfragen
-

1. Tagesordnung

Herr Trillitzsch stellt die Punkte der Tagesordnung vor. Herr Trillitzsch ruft zur Abstimmung der Tagesordnung auf.

Abstimmung 01-03/21

Die Tagesordnung der Sitzung am 04.05.2021 wird zur Abstimmung gestellt:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2. Protokollrückschau

Es gibt keine Rückfragen.

Zum Thema ÖPNV hat die Stadtverwaltung zwischenzeitlich einen Prüfauftrag aufgenommen, wie nach dem Entfall des AST die Anbindung weiter verbessert werden kann. Dabei steht die Rufbus-Nutzung im Zentrum, jedoch werden auch andere Alternativen bewertet.

3. Vorstellung Bürgerpolizist für Neundorf

Als Gast nimmt Herr Steffen Wolfram an der Sitzung teil und stellt sich und seine Arbeit als Bürgerpolizist vor.

Seit November 2020 ist Herr Wolfram einer von 3 Bürgerpolizisten für die Stadt Plauen. Sein Zuständigkeitsbereich sind die Plauener Ortsteile Haselbrunn und Preißelpöhl sowie die Ortsteile Röttis, Steinsdorf, Jößnitz, Kauschwitz, Zwoschwitz und Neundorf. Der Bürgerpolizist soll als erste Kontaktperson bei Problemen von Bürgern, Unternehmen, Kirchen oder Ortschaftsräten agieren.

Der Bürgerpolizist arbeitet in Tagschicht und ist im Polizeirevier Plauen telefonisch unter (03741) 14-2247 erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten bzw. bei akuten Fällen soll jedoch weiterhin der Notruf 110 oder die Zentrale im Polizeirevier unter 14-0 kontaktiert werden.

4. Auswertung virtuelle Ortsbegehung

Die Zusammenfassung der von den Ortschaftsräten gesammelten Hinweise wurde durch Herrn Schädlich im Vorfeld erstellt und den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt. (Siehe Anhang)

In der Sitzung wurden noch folgende Ergänzungen vorgenommen:

- Wilde Müllablagerungen im Bereich von Pechhüttenteich und Steinteich
- Anregung an die Stadtverwaltung, dass an der Ausfahrt vom Parkplatz Weidenteich ein Sackgassenschild in Richtung Neundorf aufgestellt wird, da ortsfremde Besucher nicht wissen können, dass in Neundorf eine Schranke steht.
- Nach den Bauarbeiten der letzten Jahre und dem anstehenden Glasfaserausbau muss mittelfristig eine Sanierung von Fußweg und Fahrbahn der Zaderastrasse angestrebt werden.

Herr Trillitzsch gibt noch folgende aktuellen Ergänzungen zu Punkten aus der letzten Ortsbegehung:

- Die Entschlammung der beiden Teiche am Anger startet kurzfristig und wird mit einem neuem technischen Verfahren vorgenommen (Sauerstoffanreicherung).
- Im hinteren Teil der Randsiedlung wird in der Zeit zwischen 25.5.-18.6. eine Oberflächensanierung der Strassen, ähnlich wie im „Biller-Gebiet“ in den letzten Jahren stattfinden
- Die Planung wurde gestartet, um den noch nicht sanierten Weg der Wartbergsiedlung auch mit Gitterplatten aufzubereiten. Hierzu bittet der Ortschaftsrat die Stadtverwaltung, dabei für die Fußgänger einen Streifen mit Pflaster zu füllen (analog Kreuzungsbereiche). Denn aus dem Ort gab es die Rückmeldung, dass sich auf den Gitterplatten schlecht laufen lässt.

5. Stand Aufstellung Seilbahn Querstraße

Die Stadtverwaltung hat ein Angebot der ISP für zwei unterschiedliche Ausführungsvarianten erhalten, die dem Ortschaftsrat vorgelegt wurden. Das Angebot 1 (Gummiplatten als Fallschutz) liegt ca. 2.400 € netto höher als Angebot 2 (Kies als Fallschutz).

Nach diversen Wortmeldungen und Diskussion der jeweiligen Vor- und Nachteile wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung 02-03/21

Der Ortschaftsrat Neundorf spricht sich für das Angebot 2 (Kies als Fallschutz) aus:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Startpunkt der Seilbahn wird von der Straße aus sein (direkt hinter der jetzigen Weitsprunggrube), dafür wird ein Starthügel aufgeschüttet. Der hinten beim Grillplatz nicht benötigte Bereich der Weitsprunganlage wird als Rasenfläche umgestaltet.

6. Sonstiges und Bürgeranfragen

- Dem Ortschaftsrat liegt ein Angebot der Fa. Kober über die Graffiti-Entfernung am Wasserturm vor. Die GAV hat die Kostenübernahme mit der Begründung abgelehnt, laut Vereinbarung würde der Ortschaftsrat für sämtliche Kosten in Verbindung mit dem Wasserturm aufkommen müssen. Dies stellt der Ortschaftsrat noch einmal klar: Es existiert zwar eine Absprache, dass der Ortschaftsrat die Betriebskosten und kleine Schönheitsreparaturen trägt, dies bezieht sich aber nicht auf größere Baureparaturen oder gar umfangreiche Sanierungen. Dies wird der GAV nochmals mitgeteilt.
Da die Maßnahme aber als Ortsverschönerung im Sinne der Gemeindeordnung (Ortschaftsräte dürfen die ihnen zugewiesenen Mittel nur zu bestimmten Verwendungszwecken einsetzen) eingeordnet ist und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten liegt, wird folgendes zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung 03-03/21

Der Ortschaftsrat Neundorf wird der Fa. Kober den Auftrag zur Graffiti-Entfernung gemäß dem vorliegenden Angebot über 654,00 EUR brutto erteilen:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Die beiden Ermittlungsverfahren wegen der im November eingeschlagenen Scheiben der Schaukästen wurden ohne Ermittlung der Täter eingestellt.
- Über den Präventionsrat der Stadt Plauen gab es die Anfrage der Stadtratsfraktion der AfD am Wasserturm in Neundorf eine Müllsammelaktion machen zu wollen. Dem wurde zugestimmt, und die Aktion wurde Ende April bereits durchgeführt. Der Ortschaftsrat verweist nochmals darauf, dass er auch weiterhin parteineutral und nur dem Wohl der Ortschaft Neundorf verpflichtet ist. Nutzer des Wasserturm-Geländes sollen zudem den von ihnen verursachten Abfall gleich selbst entsorgen und Müllsammel-Aktionen unnötig machen.
- Eine Bürgerin berichtet zur für sie nicht tolerierbaren Situation am Pavillon auf dem Taubenhübel: Dort finden regelmäßig abendliche Treffen von Gruppen statt. Neben bereits bekannten Müll- bzw. Vandalismusproblemen werden auch rechtsextreme Parolen und Lieder lautstark zum Ausdruck gebracht. Es wurden auch Anwohner beleidigt. Die Polizei sei mehrfach vor Ort gewesen. Die Treffen finden aber weiterhin statt. Der Ortschaftsrat wird mit der Stadtverwaltung prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die Situation dort zu verbessern. Der Bürgerpolizist hat zugesagt, den Fall auch noch einmal ins Polizeirevier Plauen mitzunehmen. Danach sollen gemeinsam mit den Anwohnern Lösungsansätze abgestimmt werden.
- Zwei Vertreter der Skaterfreunde haben Ihre Ideen für die Reparaturarbeiten und Erweiterungen an den Skater-Hindernissen auf dem Festplatz konkretisiert und vorgestellt. Eine nochmalige Abstimmung mit dem Ortschaftsrat vor Ort wird kurzfristig erfolgen.

gez. Trillitzsch
Ortsvorsteher

gez. Adler
Protokollant